Zusätzliches Busangebot startet am 30. November

Kalletal wird mit dem kleinen "Kalle" mobiler

Freitag 20. November 2015 - **Kalletal/ Lemgo (wbn). Bald ist es soweit: Dann ist der „kleine Kalle“ in Nordlippe unterwegs.**

Die Rede ist vom neuen Sprinterbus, den die Kommunale Verkehrsgesellschaft (KVG) Lippe mit Unterstützung des VerkehrsVerbunds Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) angeschafft hat und nun in der Gemeinde Kalletal zum Einsatz bringt.

Fortsetzung von Seite 1

Um ihr neues Angebot vorzustellen, lädt die KVG am Freitag, 27. November, ab 15 Uhr zur Einweihungsfeier auf dem Marktplatz vor dem Bürgerhaus in Hohenhausen ein. Bei einem Heißgetränk und weihnachtlichen Köstlichkeiten können sich die Bürger nicht nur über das Fahrplanangebot informieren, sondern auch den neuen Bus in Augenschein nehmen und schon einmal eine Probefahrt unternehmen. Der Eintritt ist frei.

Der „kleine Kalle“ ist barrierefrei und hält insgesamt 20 Sitz- und Stehplätze für seine Fahrgäste bereit. Ab dem 30. November wird der bestehende Bürgerbus „Jacobi-Linie“ zwar nur noch Ostkalletal bedienen, dafür aber einen festen Fahrplan haben. Der „kleine Kalle“ übernimmt dann die westlichen Ortsteile. „Die Ansprüche an den Öffentlichen Personennahverkehr haben sich verändert. Mit dem neuen Angebot schaffen wir eine flexible Verbindung zwischen den Kalletaler Ortsteilen“, ist Achim Oberwöhrmeier, Geschäftsführer der KVG Lippe, überzeugt.

Der Sprinterbus fährt stündlich von Hohenhausen nach Westorf, Harkemissen, Bentorf und Kalldorf. In Hohenhausen besteht natürlich Anschluss an die Regionallinie 733 von und nach Lemgo. Bürger aus anderen Ortsteilen können sich bei der Infothek unter Tel.: 05261/6673950 melden, damit der Bürgerbus auch bei ihnen hält. „Der ‚kleine Kalle‘ ist deshalb eine wertvolle Ergänzung, um die Anbindung der Kalletaler Ortsteile an den Öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern“, freut sich Kurt Kalkreuter, zweiter stellvertretender Landrat in Lippe.